

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 90 (2017)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Im Blickpunkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Bundesrat ernennt Philippe Rebord zum neuen Chef der Armee

Bern, 16.09.2016 – **Der Bundesrat hat am Freitag Divisionär Philippe Rebord zum neuen Chef der Armee ernannt. Unter Beförderung zum Korpskommandanten tritt der 59-jährige Rebord am 1. Januar 2017 die Nachfolge von André Blattmann an.**

Der zukünftige Chef der Armee ist in Bovernier VS und Lausanne VD heimatberechtigt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Er studierte an der Universität Lausanne

Geschichte, Geographie und Französisch und schloss mit der Licence ès lettres ab. Am 1. Januar 1985 ist er in das Instruktionskorps der Infanterie eingetreten, wo er als Einheitsinstruktor arbeitete und verschiedene Schulen leitete. Nach einem Studienaufenthalt am Collège interarmées de défense in Paris wurde Divisionär Rebord Stabschef der Generalstabsschulen. Auf den 1. Januar 2009 hat ihn der Bundesrat zum Kommandant der Infanteriebrigade 2 ernannt und zum Brigadier befördert. Per 1. Januar 2014

wurde er durch den Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär zum Kommandant Höhere Kaderausstellung der Armee (Kdt HKA) / Chef Stab Operative Schulung (SCOS) ernannt. Seit dem 1. April 2016 ist er gleichzeitig Stellvertretender Chef der Armee. Divisionär Rebord wird am 1. Januar 2017 die Nachfolge von Korpskommandant André Blattmann übernehmen, der – unter Verdankung der geleisteten Dienste – auf Ende März 2017 in den Ruhestand tritt.

Der Bundesrat hat am 23. März 2016 den Rücktritt von Korpskommandant André Blattmann zur Kenntnis genommen. Blattmann wurde 2009 vom Bundesrat zum Chef der Armee ernannt.

## Korpskommandant André Blattmann gibt Standarte der Schweizer Armee zurück

**100 Monate nach Amtsantritt übergab Korpskommandant André Blattmann heute sein Amt als Chef der Armee formell an seinen Nachfolger Divisionär Philippe Rebord. Im Beisein von Bundesrat Guy Parmelin und vor rund 160 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Armee verabschiedete er sich anlässlich einer würdigen Feier in Murten.**  
08.12.2016 | Kommunikation Verteidigung

Bundesrat Guy Parmelin nahm heute Nachmittag die Standarte der Schweizer Armee aus den Händen von Korpskommandant André Blattmann zurück und dankte dem abtretenden Armeechef für seinen Einsatz für das Land und für die Schweizer Armee.

Trotz mangelnder Ressourcen habe es Blattmann geschafft, die Armee als glaubwürdiges Instrument zu platzieren. Auch sei es ihm gelungen, Skeptiker von der Wichtigkeit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) zu überzeugen und die Schweizer Armee als wichtiges Instrument in der Sicherheitspolitik zu positionieren.

In seiner abschliessenden Rede betonte Korpskommandant Blattmann, dass die Armee kein Selbstzweck sei, sondern ein Instrument zum Kämpfen, Schützen und Helfen. Die Schweizer Armee habe einen Verfassungsauftrag und kürzlich seien die Gesetze durch die Politik präzisiert worden. Ausserdem zeigte er sich erfreut darüber, dass die Armee dank vollständiger Ausrüstung, verbesserter Ausbildung und dezentralisierter Ansiedlung in den Regionen ihre Leistung besser erbringen kann.

Am Schluss appellierte der scheidende Armeechef an seinen Nachfolger Divisionär

Philippe Rebord und die Anwesenden: «Ich lade meine Kameraden ein, sich weiterhin und unter den aktuellen Umständen erst recht mit Disziplin, Können, Engagement, Führungsstärke, Durchsetzungswillen, Bescheidenheit und dem nötigen Vertrauen für die Leistungserbringung der Armee zugunsten von Land und Leuten einzusetzen. Schaut hin, nehmt Einfluss.»

Divisionär Philippe Rebord wird ab 1. Januar 2017 die Schweizer Armee führen, und gleich-

zeitig zum Korpskommandanten befördert. Bundesrat Parmelin verlangt vom neuen Chef der Armee, die Fahrtrichtung zu behalten und für Kontinuität zu sorgen. Die Führung der Armee, die Umsetzung der WEA und der richtige Einsatz der Ressourcen seien gewaltige Aufgaben. Zwar könne Philippe Rebord auf die gute Arbeit seines Vorgängers bauen, aber die Aufgaben würden nie ausgehen.

Der designierte Chef der Armee ist sich bewusst, dass die anstehenden Aufgaben nur gemeinsam bewältigt werden können. «Als Einzelner kann man nichts Entscheidendes für das Gesamtsystem Armee bewegen. Es wird also nötig sein, die anstehenden Aufgaben als Team anzupacken.»

## Lehrverband Logistik

Der Lehrverband Logistik (LVb Log) ist eine Organisationseinheit der Schweizer Armee, die dem Kommandanten Heer (Kdt HE) direkt unterstellt ist und von einem Brigadier geführt wird. Der LVb Log zählt verschiedene unterstellte Bereiche, einen Stab, 8 Schulen und 2 Kompetenzzentren. Der LVb Log besteht seit dem 1. Januar 2004 im Rahmen der Armee XXI (A XXI).

**«Operatives Wollen bedingt logistisches Können»**

### Inhaltsverzeichnis

1. Geschichte
2. Entstehung 2004
3. Veränderungen 2005 bis 2015
4. Stand 2016
5. Auftrag
6. Kommandanten

### Geschichte

Im Eidgenössischen Militärdepartement (EMD) ist die Ausbildung im Bereich der Logistik der

Militärverwaltung, im Rahmen der Armee 1995 (A 95), ab 1. Januar 1995 (bis 31. Dezember 1995) wie folgt organisiert:

Gruppe für Generalstabsdienste (GGST)  
Untergruppe Logistik (UG Log)  
Bundesamt für Sanität (BASAN)  
Oberkriegskommissariat (OKK)  
Bundesamt für Transporttruppen (BATT)  
Kriegsmaterialverwaltung (KMV)  
Chef Veterinärdienst der Armee (C Vet D)

Gruppe für Ausbildung (GA)  
Bundesamt für Infanterie; Train- und Feldweibelschulen (Fw S)

Mit der Realisierung des EMD 95 wird die Organisation im Bereich Ausbildung in der Logistik ab 1. Januar 1996 wie folgt angepasst:

Generalstab (GST)  
Untergruppe Logistik (UG Log)  
Untergruppe Sanität (UG San)

Heer (HE)  
Bundesamt für Kampftruppen (BAKT); Infanterie, Trainschulen (Tr S)  
Bundesamt für Logistiktruppen (BALOG), Thun

## Organigramm BALOG, 1. Januar 1996

Inspektor  
Persönlicher Stab/Sekretariat  
Stabsstelle Lehr- und Verwaltungspersonal

Abteilung Koordination und Steuerung (AKS)  
Geschäftsstelle  
Veterinärdienst der Armee (Vet D A)  
Vet RS/UOS 71, Sand-Schönbühl  
Vet OS I+II, Sand-Schönbühl  
FK für Hfs, Sand-Schönbühl  
Sektion Ausbildungssteuerung  
Sektion Einsatz/Ausrüstung/Organisation  
Sektion Ausbildungsunterstützung  
Dienststelle Allgemeine Dienste

Abteilung Sanitätstruppen (Abt San Trp)  
Chef, ZSO, Sekretariat  
Sektion Ausbildung  
Stabsstelle Ausbildung Medizin + Pharmazie  
Militärkrankenpfleger  
Sanitätstruppen, Rotkreuzdienst  
San UOS/RS 266, Moudon  
San UOS/RS 67/267, Losone  
Spit UOS/RS 68/268, Moudon  
San OS I/1-I/3 (TLG), Moudon  
San OS II, Tesserete  
RKD Kurse, Moudon  
Einf K San Dienst, Moudon

Abteilung Versorgungstruppen (AVSG)  
Chef, ZSO, Sekretariat  
Sektion Ausbildung  
Versorgungstruppen  
Vsg UOS/RS 73/273, Bern  
Four Schulen, Bern  
Fw/Stabsadj Schulen, Thun  
UOS Kü Chef, Thun  
Vsg OS/Mag Four Schule, Bern  
FDK, Grünenmatt  
TLG Vsg, Thun

Abteilung Transporttruppen (A Trsp Trp)  
Chef, ZSO, Sekretariat  
Sektion Ausbildung  
Sektion Fahr- und Fachausbildung  
Transporttruppen  
Trsp RS 86/286, Wangen a/A  
Trsp UOS 87/287, 88/288, TLG Trsp Trp, Burgdorf  
Trsp OS, Thun  
Armeefahrschule, Thun  
Militärische Verkehrspolizei, Thun

Abteilung Rettungstruppen (Abt Rttg Trp)  
Chef, ZSO, Sekretariat  
Sektion Ausbildung  
Rettungstruppen

Rttg UOS/RS 76/276, Genève  
Rttg UOS/RS 77/277, Wangen a/A  
Rttg OS/TLG, Wangen a/A  
AMK, Wangen a/A

Abteilung Materialtruppen (Abt Mat Trp)  
Chef, ZSO, Sekretariat  
Sektion Ausbildung  
Sektion Technische Ausbildung  
Materialtruppen  
Wafm UOS/RS 81/281, Thun  
Pzm UOS/RS 82/282, Thun  
Elom UOS/RS 83/283, Lyss  
Motm UOS/RS 84/284, Thun  
Rep OS/TLG, Lyss

Ab dem 1. Januar 1996 werden im BALOG der Abt Vsg Trp die Feldweibel- und Stabsadjutantenschulen (Fw/Stabsadj S) in Thun unterstellt.

Am 5. Januar 1996 findet der Eröffnungsrapport der Organisationseinheit BALOG im Schaudsaal in Thun statt.

## Kernaufgaben BALOG

Die Ausbildung steht im Mittelpunkt.

- Erreichen einer ganzheitlichen Logistikausbildung in der Armee
- Sicherstellen einer einsatzorientierten und zeitgemässen Ausbildung der Logistiktruppen in Schulen und Kursen
- Koordinieren und steuern der Ressourcen in der Ausbildung der Logistiktruppen
- Unterstützen der Ausbilder im Rahmen der logistischen Ausbildung
- Führen einer Fach- und Dokumentationsstelle für die Logistikausbildung in der Armee

## Veränderungen 1997 bis 2003

Offiziersschulen  
Ab Januar 1997 werden die Offiziersschulen der Sanitäts-, Rettungs-, Transport-, Material- und Versorgungstruppen in zwei neuen Kommandos im BALOG zusammengeführt. Die beiden Logistikoffiziersschulen (Log OS) sind bis Ende 2001 der Abteilung Koordination und Steuerung unterstellt.  
Log OS 1 und 2 für Vsg, Qm, FP, Mat Trp, Bern  
Log OS 3 und 4 für San, Rttg, Trsp Trp, Wangen a/A  
Ausnahmen  
Abt San Trp: San OS für Az, Moudon  
Vet D A: Vet OS für Pfaz, Sand-Schönbühl  
Das EMD heisst ab 1. Januar 1998 neu Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS).  
Ab 1. Januar 1998 heissen die Chefs der fünf Abteilungen mit Schulen/Kurse und Lehrgänge (San, Vsg, Trsp, Rttg, Mat) Ausbildungschefs (Ausb Chef), denen neu je ein Führungsgehilfe (Fhr Geh) zugeteilt ist.  
Der Veterinärdienst der Armee ist neben den fünf Abteilungen als eigene Abteilung erwähnt.

Train  
Ab dem 1. Januar 2001 sind im BALOG dem Veterinärdienst die Trainschulen (Tr S) in St. Luzisteig unterstellt, die Ende 2003 aufgelöst werden.

## Offiziersschulen

Ab 1. Januar 2002 sind die Log OS 1+2 und die Log OS 3+4 direkt dem Inspektor BALOG unterstellt.

Mit Neuunterstellungen und Auflösungen von Schulen bleibt die ursprüngliche Organisation des BALOG im Rahmen der A 95 bestehen, bis das BALOG am 31. Dezember 2003 aufgelöst bzw. in den Lehrverband Logistik 2 (LVb Log 2) überführt wird.

Die Abteilung Rettungstruppen wechselt am 1. Januar 2004 zum Lehrverband Genie/Rettung.

## Entstehung 2004

Mit der Armee XXI (A XXI), in Kraft ab 1. Januar 2004, wird die Logistik XXI eingeführt. Der Teilstreitkraft Heer (TSK HE) sind verschiedene Lehrverbände unterstellt, unter anderen der Lehrverband Logistik 2 (LVb Log 2), der am 1. Januar 2004 entsteht. Der Startrapport findet am 15. Januar 2004 im Kultur- und Kongresszentrum Thun statt.

Der LVb Log 2 umfasst einen Stab, einen zentralen Bereich, vier Fachbereiche (FB) mit Ausbildungschefs (AC) und ein Kompetenzzentrum (Komp Zen).

## Organigramm LVb Log 2, 1. Januar 2004

Kommandant  
Persönlicher Stab  
Veterinärdienst der Armee (Vet D A)

Kommandant Stv, Bereich Steuerung und Unterstützung  
Ausbildungsführung  
Führungsunterstützung/Systemführung  
Personaldienst  
Kommando Logistikoffiziersschule, Bern

Fachbereich Sanität (FB San)  
Ausbildungschef Sanität (AC San)  
Zelle Ausbildung  
Spitalschule 41 (Spit S 41), Moudon  
Sanitätsschule 42 (San S 42), Airolo

Fachbereich Nachschub/Rückschub (FB Ns Rs)  
Ausbildungschef Nachschub/Rückschub (AC Ns/Rs)  
Nachschub/Rückschubschule 45 (Ns Rs S 45), Freiburg  
Küchencheflehrgänge (Kü C LG), Thun  
Lehrgänge höhere Unteroffiziere (LG höh Uof), Sion

Fachbereich Verkehr und Transport (FB VT)  
Ausbildungschef Verkehr und Transport (AC VT)  
Verkehrs- und Transportrekrutenschule 47 (VT RS 47), Drogens



Verkehrs- und Transportrekrutenschule 48 (VT RS 48), Burgdorf  
Verkehrs- und Transportkaderschule/Lehrgänge 49 (VT Kader S/LG 49), Drogens Fahrausbildung Armee (FAA), Thun

Fachbereich Instandhaltung (FB Ih)  
Ausbildungschef Instandhaltung (AC Ih)  
Panzer-/Waffenmechanikerrekrutenschule 52 (Pz/Wafm RS 52), Thun  
Elektromechanikerrekrutenschule 53 (Elom RS 53), Lyss  
Motormechanikerrekrutenschule 54 (Motm RS 54), Thun  
Instandhaltungskaderschule/Lehrgänge 56 (Ih Kader S/LG 56), Thun

Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeeti-  
tiere 57 (Komp Zen Vet D und A Tiere 57), Sand-  
Schönbühl

Allgemeine Grundausbildung/Fachdienst-  
grundausbildung/Verbandsausbildung 1  
Vet D und ATier RS 57  
Kaderschulen  
Hundeausbildungszentrum (HAZ)  
(WK/Stab)

## Änderungen gegenüber der Organisation BALOG

Offiziersschule  
Die Log OS 1 und 2 bzw. 3 und 4 sind in einem  
einigen Kdo Log OS zusammengefasst und dem  
Kommandant Stv, Bereich Steuerung und Unter-  
stützung, unterstellt.

Sanität  
Die Spitalschule 41 ist auch verantwortlich für  
die Fachoffiziersschule für Medizinalpersonen  
und für die Schulen und Kurse des Rotkreuz-  
dienstes (RKD).  
Aus zwei bisherigen Sanitätsschulen entsteht die  
Sanitätsschule 42.

Nachschub Rückschub  
Die Versorgungsschule heisst neu Nachschub  
Rückschub Schule 45.  
Die Unteroffiziersschule für Küchenchefs heisst  
neu Küchencheflehrgänge.  
Die Fourierschulen und die Feldweibel- und  
Stabsadjutantenschulen werden zusammenge-  
fasst in die Lehrgänge höhere Unteroffiziere.

Verkehr und Transport  
Aus einer Transportrekrutenschule entstehen  
zwei Verkehrs- und Transportrekrutenschulen  
und eine Verkehrs- und Transportkaderschule/  
Lehrgänge.

Instandhaltung  
Die Materialtruppen erhalten die Bezeichnung  
Instandhaltung und es entsteht eine Instandhal-  
tungskaderschule/Lehrgänge.

Veterinärdienst und Armeeti-  
tiere  
Der Veterinärdienst der Armee bleibt erhalten; es  
entsteht aus den Schulen und Kursen der Veteri-  
närtruppen und den Trainschulen ein Kompetenzz-  
entrum Veterinärdienst und Armeeti-  
tiere.

Instandhaltung  
Am 11. März 2004 werden die Pzm/Wfm RS 52  
und die Motm RS 54 zur Ih S 50 fusioniert.

## Veränderungen 2005 bis 2015

Fachbereiche und Ausbildungschefs  
Die vier Fachbereiche Sanität, Nachschub/  
Rückschub, Verkehr und Transport und Instand-  
haltung mit den Ausbildungschefs werden per  
31. Dezember 2005 aufgelöst.

Schulen  
Ab dem 1. Januar 2006 werden alle Schulen di-  
rekt dem Kommandanten LVb Log 2 unterstellt.  
Für die einzelnen Fachbereiche sind Fachkoordin-  
atoren (Ansprechpersonen) im Stab LVb Log 2  
vorhanden.

Verkehr und Transport  
Die Verkehrs- und Transportrekrutenschule 48  
(VT RS 48) wird am 31. Dezember 2005 aufge-  
löst und in die Verkehrs- und Transportrekruten-  
schule (VT RS 47) integriert und die  
Verkehrs- und Transportrekrutenschule (VT RS  
47) ab 1. Januar 2006 in Verkehrs- und Transport-  
schule 47 (VT S 47) umbenannt.  
Die Verbandsausbildungskompanie (VBA Kp)  
wird in das Kdo VT S 47 integriert.

Instandhaltung  
Am 1. Januar 2006 wird das Kdo Ih Kader S/LG  
56 aufgelöst und mit der Ih S 50 fusioniert.

Offiziersschulen  
Bis Ende 2005 führen Ns Rs, VT und Ih eigene  
TLG durch; ab 2006 wird die Ausbildungsverant-  
wortung für alle Of in den TLG an die Log OS  
übertragen.

Verkehr und Transport  
Die Verkehrs- und Transportkaderschule/Lehr-  
gänge 49 (VT Kader S/LG 49) werden im März  
2006 aufgelöst.

Unteroffiziersschulen  
Die dezentralen schuleigenen UOS werden Ende  
Juli 2007 aufgelöst.  
Ab August 2007 werden alle ehemaligen schulei-  
genen UOS im LVb Log zentral an zwei Standor-  
ten zusammen gezogen:  
Log UOS 41, Moudon, Anwärter Spit S 41, Ns  
Rs S 45, FP, Ih S 50  
Log UOS 42, Airolo, Anwärter San S 42, VT S  
47, Komp Zen Vet D u A Tiere

Ausnahmen:  
Mil Az werden in eigener UOS in Moudon aus-  
gebildet.  
Vet, Train und Hdefhr werden in eigener UOS im  
Sand-Schönbühl ausgebildet.

Lehrverband Logistik  
Aus dem LVb Log 2 wird seit dem August 2007  
der LVb Log.

Instandhaltung  
Am 12. Oktober 2007 wird die Elom RS 53 auf-  
gelöst und in die Ih S 50 eingegliedert.

Auflösungen zwischen 2005 und 2010  
Sanität

Zelle Ausbildung, wird teilweise in den Bereich  
Oberfeldarzt bzw. Sanität integriert.  
Datum unbekannt.

Neubenennungen  
Aus FAA wird das Kompetenzzentrum Fahraus-  
bildung Armee (Komp Zen FAA)  
Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armee-  
tiere (Komp Zen Vet D u A Tiere)  
Schulen  
Armeehundewesen  
Milizformationen  
Milizstab, Vet Kp 3, Tr Kol 9, 10, 12, 13, Hdefhr  
Kp 14  
Veterinärdienst (Vet D)

## Stand 2016

### Organisation, 1. Januar 2016

Kommandant  
Persönlicher Stab: Zugeteilter Stabsoffizier  
(ZSO), Führungsgehilfe Kommandant (Fhr  
Geh Kdt), Assistentin  
Kommandant Stv, Chef Einsatz- und Laufbahn-  
steuerung (C ELS)  
Einsatz- und Laufbahnsteuerung (ELS)  
Bereich Personal  
Stabschef (SC)  
Führungsgrundgebiet (FGG) 1 / Personelles  
der Truppe  
Führungsgrundgebiet (FGG) 3 / Operationen  
Führungsgrundgebiet 4/6 Logistik & Füh-  
rungsunterstützung  
Führungsgrundgebiet 5 / Controlling, Mil  
Vo, Versuche & E-Learning  
Logistikoffiziersschule (Log OS), San und  
Log Trp  
Spit+San, Ns Rs, VT, Ih, Vet+Tr, Hdefhr,  
Qm, FP, ABC Of  
Militärarztoffiziersschule (Mil Az OS), Moudon  
Veterinärarztoffiziersschule (Vet OS), Sand-Schönbühl  
Spitalschule 41 (Spit S 41), Moudon  
Kaderkurse Mediziner 41, Moudon  
Sanitätsschule 42 (San S 42), Airolo  
Nachschub Rückschub Schule 45  
(Ns Rs S 45), Freiburg  
Küchenchef Lehrgang (Kü C LG), Thun  
Trp Koch, Kü C (Küchenchef)  
Höherer Unteroffiziers Lehrgang  
(Höh Uof LG), Sion  
Kommissariatsdienst (Kom D)  
Four (Einh Four), Qm (Quartiermeister), Trp  
Buchh (Trp Buchhalter), Leiter Kom D, Lei-  
ter Vpf Zen, Betreuer Four  
Einheitsfeldweibel Lehrgänge (Einh Fw LG)  
Hptfw (Einh Fw), Adj Uof Miliz (Log Zfhr),  
Stabsadj Miliz (Fhr Geh Bat Kdt), Betreuer  
Hpt Fw  
Verkehrs- und Transportschule 47 (VT S 47),  
Drogens  
Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee  
(Komp Zen FAA), Thun  
Instandhaltungsschule 50 (Ih S 50), Thun



# Weiterentwicklung der Armee im Lehrverband Logistik (3)

## Normlaufbahnen Kader

Jeder Kader Anwärter absolviert grundsätzlich eine ganze Rekrutenschule. Damit erhält er auch die Ausbildung im fachtechnischen Bereich und macht die Erfahrungen in der Verbandsausbildung, indem er einen Zug im Einsatz erlebt.

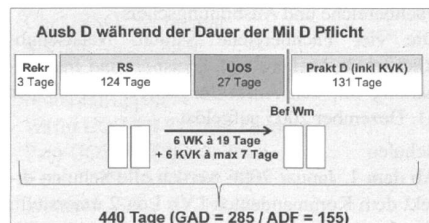
Diese Erfahrungen kann er im praktischen Dienst nutzen und wiederum den Fachdienst (mit Unterstützung der Berufsunteroffiziere und Fachlehrern) selbständig ausbilden.

In der RS erhält er den Vorschlag für die UOS und erst im praktischen Dienst als Gruppenführer wird er für die Funktion als höh Uof oder Offizier selektioniert und erhält den Vorschlag für eine höhere Funktion. Damit verbleibt dem Kaderanwärter mehr Zeit für den Entscheid zum Weitermachen und das Berufsmilitär kann eine vertiefte Selektion der Führungsfähigkeiten als Gruppenführer vornehmen.

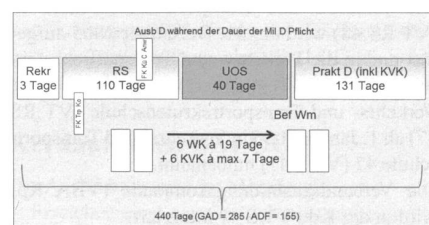
Die Beförderung erfolgt am Ende der Kaderschule (UOS, Höh Uof LG, TLG Tech Uof oder OS). Der letzte Grad wird in deren Funktion in der ganzen Länge einer RS abverdient.

Die Gesamtdauer der Militärdienstpflicht wird mit der verlängerten Grundausbildung nicht wesentlich verlängert (siehe Uebersicht in der Ausgabe vom Oktober 2016).

### 1 Wachtmeister (Gruppenführer)



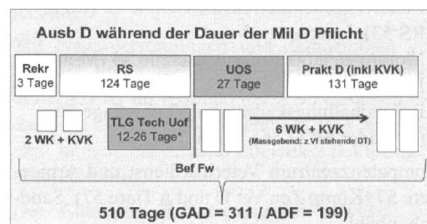
### 2 Wachtmeister (Küchenchef)



Der Küchenchefanwärter absolviert während der RS einen zweiwöchigen Fachkurs für Küchenchefanwärter. Dieser Fachkurs ist Bestandteil der UOS für Küchenchefs. Somit wird der Küchenchef im Ausbildungszentrum Vpf acht Wochen auf seine Aufgabe vorbereitet und im Schwergewicht auf die Führung einer Militärküche ausgebildet.

Das Ausbildungszentrum Vpf erstellt im FK für Kü C Anw zu Handes des RS Kdt eine Kaderempfehlung.

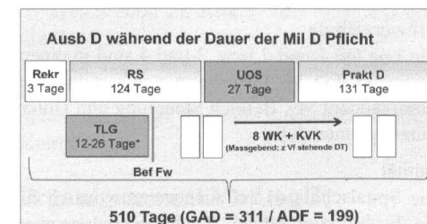
### 3 Feldweibel (Technischer Unteroffizier) 3.1. Variante



Die Technischen Unteroffiziere (Feldweibel) werden zB in der Instandhaltung als Werkstattchefs eingesetzt.

In der Variante I erhält der Anwärter zum Werkstattchef in der Einheit im FDT (WK) den Kadervorschlag.

### 3.2. Variante II



Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetierte (Komp Zen Vet D u A Tiere), Sand-Schönbühl

## Auftrag

«omnium gratia» – zum Wohle aller –

Lehrverband Logistik:

Wir bilden die Armeeinghörigen der logistischen Bereiche aus. Dies sind die Sanitätstruppen, die Logistiktruppen (Nachschub Rückschub, Verkehr und Transport, Instandhaltung) sowie Veterinärdienst und Armeetierte.

Mit unseren einsatzbezogenen Logistikern haben wir die Armee im gesamten Logistikprozess mit verschiedenen Logistikleistungen zu unterstützen. Die Armeeinghörigen werden in Rekrutenschulen, Kaderschulen und Lehrgängen ausgebildet. Einzelne Formationen der Sanitätstruppen sowie die Einheiten des Kompetenzzentrums Veterinärdienst und Armeetierte leisten auch die Fortbildungsdienste der Truppe (Wiederholungskurse) im Lehrverband.

Vision Lehrverband Logistik

Der LVb Log stellt für die Armee bereit:

- Kader, welche fähig sind, ab dem 1. WK ihre Führungsverantwortung wahrzunehmen

- Soldaten der Sanitäts- und Logistiktruppen, welche fähig sind, ihre Fachkompetenz im Einsatz anzuwenden
- Verbände, welche fähig sind, die erwarteten logistischen und sanitätsdienstlichen Leistungen zu erbringen.

Badge Lehrverband Logistik

Ein Adler steht auf einer Kette: Übersicht, Stärke, Präzision.

Ein Adler steht als Symbol für den Logistiker auf dem Badge des LVb Log. Er markiert sichtbar und kraftvoll Präsenz, Weitblick und Spürsinn. Er beherrscht und kontrolliert ein grosses Gebiet und bewahrt die Übersicht über das Ganze. Der Logistiker erfüllt vielseitige Aufgaben in einem weiten Umfeld. Seine Arbeit ist unverzichtbar. Die Kette ist ein bindendes und verbindendes Element. Sie ist so wirksam und stark wie das schwächste ihrer Glieder. Jedes Glied zählt. Logistik hat eine Kettenfunktion, sie reicht von der Basis bis zur Front. Ohne die Dienstleistung des Logistikers kommt es zu Lücken und schliesslich zum Stillstand.

Logistik

Logistik ist einsatzorientiert und bedingt ein prä-

zises Zusammenspiel. Die einzelnen Teile greifen ineinander und bilden das Gesamtsystem. Logistik ist zeitgebunden. Die richtigen Güter sind in der richtigen Qualität, der richtigen Menge, zur richtigen Zeit am richtigen Ort und dies mit dem richtigen Aufwand. Dazu müssen alle Räder zur rechten Zeit richtig laufen. Eine funktionierende Organisation sorgt für den zuverlässigen Betrieb.

## Inspektoren BALOG / Kommandanten LVb Log

BALOG

Divisionär Hans Pulver, 1.1.1996–31.12.1998

Divisionär Jean-Jacques Chevalley,

1.1.1999–31.12.2003

LVb Log 2 und LVb Log

Divisionär Jean-Jacques Chevalley,

1.1.2004–31.5.2008

Brigadier Daniel Roubaty, 1.6.2008–31.12.2010

Brigadier Melchior Stoller, 1.1.2011–30.6.2015

Brigadier Guy Vallat, 1.7.2015–

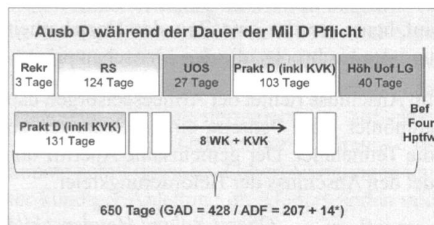
«Mut allein genügt nicht»

(Eisenhower)

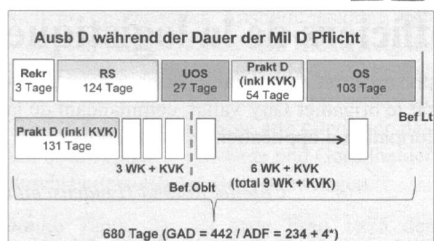
Oberst Roland Haudenschild

In der Variante II wird der Anwärter in der Grundausbildung (RS) während dem Praktischen Dienst selektioniert.

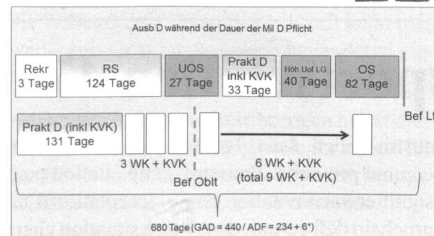
#### 4 Fourier und Hauptfeldweibel



#### 5 Subalternoffizier



#### 6 Subalternoffizier (Qm)



### Ausbildungsgutschrift

#### Ausgangslage

Gemäss Artikel 29a des Militärgesetzes (Stand: 18.03.2016) kann der Bund Angehörigen der Miliz für das Absolvieren von Kaderschulen und des praktischen Dienstes für die Ausbildung zum höheren Unteroffizier oder zum Offizier bis Stufe Truppenkörper einen finanziellen Betrag gutschreiben, den sie für zivile Ausbildungen beziehen können.

Gestützt auf diesen Artikel hat das Teilprojekt Kommando Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Personellen der Armee, dem Recht V sowie den Finanzen V einen Entwurf der Verordnung über die Ausbildungsgutschrift verfasst. Diese wird nach heutigem Stand der Planung im zweiten Paket aller Verordnungen bezüglich WEA beim GS VBS eingereicht.

Aus diesem Grund wird zum Zeitpunkt der Rekrutierung des ersten Kaderjahrganges für die WEA noch keine gültige Verordnung vorliegen.

#### Eckwerte Ausbildungsgutschrift

Damit die zukünftigen Kader bereits vor Inkrafttreten der entsprechenden Verordnung über die geplanten Inhalte und die Nutzungsmöglichkeit der Ausbildungsgutschrift orientiert werden können, verfasst das Teilprojekt Kommando Ausbildung ein Faktenblatt.

Die Angaben beziehen sich auf den Entwurf der Verordnung und bilden dadurch keine rechtliche Grundlage.

#### Anspruchsberechtigte Kaderfunktionen

- Höhere Unteroffiziere;
- Subalternoffiziere;
- Einheitskommandanten;
- Stabsoffiziere / Stabsunteroffiziere.

#### Anspruchsberechtigte Ausbildungen

- Anerkannte Ausbildung des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation);
- Sprachausbildungen, bei denen gemäss dem Europäischen Referenzrahmen (A1, A2, B1, B2, C1, C2) ein anerkannter Abschluss erreicht wird;
- Kosten im Zusammenhang mit der Nachholung und/oder Weiterführung der Führungsausbildung bei Mitgliedern der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF);
- Studien- bzw Schulgebühren von in der Schweiz anerkannten Bildungsinstituten mit Ausbildungsstandort Schweiz.

#### Bezug der Ausbildungsgutschrift

- Der Anspruch auf Bezug besteht erst ab der Absolvierung des zum Grad dazugehörigen praktischen Dienstes;
- Für den Übergang ist geplant, dass alle nach dem 01.08.2017 absolvierten Kaderschulen zum Erreichen eines bezugsberechtigten Grades die Ausbildungsgutschrift beantragen können;
- Das Antragsformular wird durch das Personelle der Armee bereitgestellt;
- Gesuche werden via Personelles der Armee eingegeben;
- Gesuche können frühestens ab dem 01.01.2018 eingereicht werden;
- Es ist geplant, dass die Ausbildungsgutschrift auch rückwirkend für Ausbildungen beantragt werden kann, welche nach dem 01.08.2017 begonnen worden sind.

#### Voraussichtlich geplanter finanzieller Rahmen der Ausbildungsgutschrift

- Ausbildung zum höheren Unteroffizier: 12 900.– CHF;
- Ausbildung zum höheren Unteroffizier (verkürzter Prakt D da Studienbeginn): 12 000.– CHF;
- Ausbildung zum Subalternoffizier: 13 500.– CHF;

- Ausbildung zum Subalternoffizier (verkürzter Prakt D da Studienbeginn): 12 600.– CHF;
- Ausbildung zum Einheitskommandant: 14 400.– CHF;
- Ausbildung zum Einheitskommandant (verkürzter Prakt D da Studienbeginn): 13 500.– CHF;
- Ausbildung zum Stabsoffizier/Stabsunteroffizier: 4200.– CHF.

Die Ausbildungsgutschrift ist bis Stufe höherer Unteroffizier (Einheitsfeldweibel/Fourier) sowie Subalternoffizier nicht kumulativ. Ab der Stufe höherer Unteroffizier (Einheitsfeldweibel/Fourier) sowie Subalternoffizier wird maximal eine Weiterausbildung (Kommandanten- oder Stabsausbildung) kumulativ zum bereits vorhandenen Guthaben der Ausbildungsgutschrift angerechnet.

#### Geplante Verfügbarkeit der Ausbildungsgutschrift

Die anspruchsberechtigten Kader besitzen während ihrer gesamten Dauer der Einteilung in der Armee die Möglichkeit zum Bezug der Mittel aus der Ausbildungsgutschrift. Der Anspruch erlischt mit dem Tag der Entlassung aus dem Militärdienst.

#### Anerkennung und Gegenleistung

Die militärische Kaderausbildung wird von verschiedenen Fakultäten (zB: Uni SG / Uni ZH / Uni LU und Fachhochschule Bern) anerkannt und angerechnet.

#### Beispiele:

- Hptfw 4 ECTS Pt (European Credit Transfer System);
- Lt (Zfhr) 6 ECTS Pt;
- Kp Kdt + 6 ECTS Pt;
- Kü C Berufsbildner – damit berechtigt, in einem Lehrbetrieb Lernende auszubilden.

Weitere Kooperationen mit Universitäten / ETH und Fachhochschulen sind in Bearbeitung.

Solche Gegenleistungen bringen dem AdA und aber auch seinem Arbeitgeber einen echten Mehrwert. Ich erhoffe mir ernsthaft, dass es uns damit auch vermehrt gelingt, die besten Anwärter für eine Kaderlaufbahn zu gewinnen.

#### Finanzielle Vergütung (Sold/Soldzulage/EO)

- Uof/ höh Uof/ Subalternof: rund Fr 4300.– pro Monat (ca Fr 45 000.– für Zfhr Ende Abverdienen);
- Kp Kdt: Fr 6120.– pro Monat.

## Beförderung Logistikoffiziersschule

Die Beförderung der Logistik Offiziersschule (Log OS 3/16) hat am 23. September 2016 im Casino in Bern stattgefunden. Der Schulkommandant, Oberst Olivier Lichtensteiger kann am heutigen Tag die besten Anwärter zum Leutnant befördern. Er begrüsst an dieser Beförderungsfeier zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste.

In seiner Rede blickt der Schulkommandant auf die Log OS zurück und erwähnt verschiedene Einzelheiten aus dem Ausbildungsbe- reich wie zum Beispiel diverse Übungen, aber auch die körperliche Ertüchtigung und weitere Sequenzen der Offiziersschule.

Die Beschreibung der Überlebenswoche und des daran anschliessenden 100-km-Marsches von Lenzburg nach Bern kennzeichnen den Höhepunkt der Offiziersausbildung und werden nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die Beförderung zum Leutnant ist der Abschluss der 25 Wochen dauernden Ausbildung und nur ein Meilenstein in der Laufbahn eines Offiziers; sie wird durch das Abverdienen in einer Rek- rutenschule und den Einsatz in den Wiederho- lungskursen fortgesetzt.

Als Gastreferent spricht Herr Nationalrat Phi- lippe Nantermod aus dem Kanton Wallis zu den frisch Brevetierten und den Anwesen- den. Seine Ausführungen beziehen sich auf das Buch des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig, Die Welt von Gestern. Erinne- rungen eines Europäers, ein autobiografisches Werk, welches postum 1944 erschien. Das Werk verbindet einen objektiven Blick auf die Kultur des alten Europas mit seinem Schwer- punkt auf Wien und die k. u. k. Monarchie Österreich-Ungarns. Es beschreibt die Kultur, die Mode, das Leben der Jugendlichen, das

Erziehungssystem, die Sexualmoral und das Wertesystem der Gesellschaft. Der Referent schlägt von der Wende um 1900 einen Bogen auf heute, erneut eine Zeit der Unsicherheit und des Umbruchs, die den Menschen prägt.

Im Anschluss richtet der Armeeseelsorger, cap aumônier Noël Pedreira einige Gedanken an die Teilnehmer. Der gemeinsame Aperitif bil- det den Abschluss der Beförderungsfeier.

*Oberst Roland Haudenschild*

Fotos: Foto Zaugg

## Promotion de l'école d'officiers de la logistique

Berne. Le cdt de l'EO log, le col Olivier Lich- tensteiger, a promu le 23 septembre au Casi- no les officiers des troupes de la logistique et sanitaires au grade de lieutenant; comme tou- jours, la cérémonie était organisée de manière parfaite.

L'allocution a été prononcée par Monsieur Philippe Nantermod, Conseiller national du Canton du Valais. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur

présence; on remarquait comme officier gé- néral le brigadier Guy Vallat, commandant de la formation d'application de la logistique.

*Colonel Roland Haudenschild*

Bilder von der Beförderungsfeier auf der Um- schlagseite 4, zusätzlich die Bilder vom 100 Km Marsch der aktuellen Offiziersschule, 06.- 07.10.2016, von Lenzburg nach Bern.

## Beförderung Verkehrs- und Transportschulen 47

Am 23. September 2016 hat in der Salle du Bicubic in Romont (Freiburg) die Beförde- rung von höheren Unteroffizieren und Unter- offizieren der Verkehrs- und Transportschu- len 47 (VT Schulen 47) stattgefunden. Der Schulkommandant der VT Schulen, Oberst i Gst Chris Scherer, begrüsst zahlreiche El- tern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste. Nachstehend einige Ausführungen des Schul- kommandanten:

«Der Berg ruft!» – Dieses Zitat respektive die- ser Titel zum Film aus den 1930er-Jahren des berühmten Bergsteigers und Regisseurs Luis Trenker, dürfte fast jedermann schon einmal zu Ohren gekommen sein. Der Film dokumen- tiert auf dramatische Weise die Erstbesteigung des Matterhorns. Diese Metapher ist aber nicht nur im Hinblick auf eine bevorstehende Berg- tour oder Wanderung bekannt, sondern wird oft auch im übertragenen Sinn verwendet, wenn eine kommende Herausforderung in An- griff genommen werden soll.

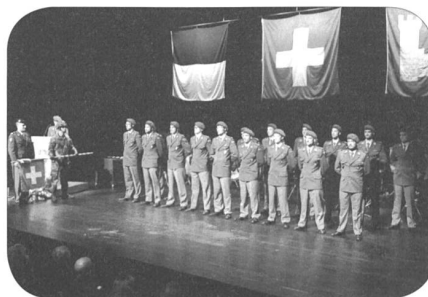
«La montagne appelle!» – ce titre d'un vieux film du fameux alpiniste, acteur et régisseur

austro-italien Luis Trenker est aussi connu comme proverbe. En outre, cette citation peut signifier une invitation pour l'acceptation d'un prochain défi ce-qui, dans votre situation chers cadres de milice, pourrait être nommée en pa- rallèle «le grade ou la fonction vous appelle!»

Sie sind diesem Aufruf gefolgt, haben viel Zeit aufgewendet, Entbehrungen erduldet und Geduld bewiesen um den Aufstieg zum Gipfel oder eben zu Ihrem militärischen Karriereziel zu meistern. Sie haben die Herausforderungen der Ausbildung zum höheren Unteroffizier und Unteroffizier sowie des Praktikums in der VT Schule 47 angenommen und überwunden. ...



*Oberst i Gst Chris Scherer, Kdt VT S 47.*



*Beförderung der Anwärter.*



*Reto Jaussi, Direktor ASTAG.*

Mit der Grundausbildung zum Soldaten hatten Sie die erste Etappe absolviert. Danach, vor 19 respektive 21 Wochen nahmen Sie Ihre Kaderausbildung in der zentralen Logistik Unteroffizierschule in Airolo respektive im höheren Unteroffizierslehrgang in Sion in Angriff. ... In der Bergführerschule in Airolo und Sion waren Sie jedoch noch nicht vollständig der Witterung und den üblichen Schwierigkeiten ausgesetzt, wie Sie normalerweise auf einer anspruchsvollen Gebirgstour auftreten. Es konnte somit quasi bei Laborbedingungen unter kundiger Anleitung an Kletterwänden und Klettersteigen geübt werden. ... Im Rahmen des Praktikums wurden die Herausforderungen bereits anspruchsvoller. Die Anforderungen an die jungen Kaderanwärter präsentierten sich im militärischen Ausbildungsalltag teilweise schwieriger, als dies am Klettersteig der Kaderschulen in Airolo und Sion noch der Fall war. ... Doch sämtlichen Schwierigkeiten zum Trotz haben die Anwärter alle Gletscherspalten überwunden, Felswände und Geröllhalden durchstiegen und den Berg bezwungen.

Junko Tabei, die als erste Frau 1975 den Mount Everest bezwungen hat, führte zur Leistung, einen Gipfel zu bezwingen folgendes aus: «Technik und Fähigkeit allein bringen dich nicht auf den Gipfel – das Wichtigste ist die Willenskraft. Diese Willenskraft kann man weder mit Geld kaufen, noch bei anderen einholen – sie muss aus dem Herzen kommen.»

Auf unsere Rekrutenschule bezogen heisst dies: Die gesteckten Ausbildungsziele im ersten Teil der RS konnten Dank Ihrem Einsatzwillen, geschätzte Kaderanwärter, erreicht werden.

Mais, avec votre promotion d'aujourd'hui, vous n'êtes pas encore arrivés au but final. Toujours en parlant le langage des alpinistes on peut constater, que vous avez justement terminé l'étape de la montée. Ce qui va suivre maintenant, c'est la descente. De nouveau une femme, la fameuse alpiniste Heidi Howkins, qui avait effectué la première ascension d'une Américaine du K2, le sommet le deuxième plus aigu du monde et le plus mortel en plus, décrivait cette situation comme suit: «Monter, ce n'est pas le tour de force – par contre redescendre oui.»

C'est-à-dire pendant le service pratique, notamment votre payement de galons, qui va commencer dans une semaine, vous pourrez appliquer tout ce que vous avez appris et compléter encore davantage vos compétences et expériences. ...

Zum Schluss möchte ich Ihnen, geschätzte Kaderanwärter noch zwei Lebensweisheiten von zwei bedeutenden Männern mit auf den

Weg geben. Beide laden uns mit einer Metapher unter Bezugnahme auf die Bergwelt dazu ein, unsern Blickwinkel etwas zu erweitern. Beim einen handelt es sich um den weisen, römischen Dichter und Philosophen Seneca. Er hielt folgendes fest: «Was Du für den Gipfel hältst, ist nur eine Stufe».

Fast wie eine Ergänzung zu diesem Zitat meinte der Anti-Apartheid-Kämpfer und erster schwarze Präsident Südafrikas, Nelson Mandela: «Wenn man einen hohen Berg bestiegen hat, stellt man fest, dass es noch viele andere Berge zu besteigen gibt.»

Als Gastreferent spricht Herr Reto Jaussi, Direktor des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG, zu den frisch Brevetierten und den Anwesenden:

«Bis zum heutigen Tag haben Sie viel geleistet, sehr geehrte Kader. Sie haben Durchhaltenen gezeigt – und vor allem Verantwortung übernommen. Verantwortung über Fahrzeuge, über die Verkehrssicherheit, für die Armee – und damit auch für die Schweiz.

Dies verdient unser aller Respekt – und, das sind wir uns sehr wohl bewusst, ist heute nicht mehr selbstverständlich.

C'est la raison pour laquelle, au nom de l'Association suisse des transports routiers ASTAG, dont fait partie plus de quatre-vingt pourcent des transporteurs, permettez-moi de vous féliciter pour cette formidable prestation.

Mit der Gratulation an Sie ist aber auch ein grosser Dank verbunden. Einen Dank, welchen den zahlreichen Ausbildnern gilt. Namentlich auch den Fahrlehrern. Sie haben dafür gesorgt, dass Sie alle über die nötige Fachkenntnis und Praxiserfahrung für Ihre neue Funktion erwerben konnten. ... Mit der Einteilung als Mot. Fahrer haben Sie gewonnen, sehr geehrte Kader. Denn mit Ihrer Einteilung erwerben Sie nützliche Kenntnisse und Erfahrungen, die Sie eins zu eins im zivilen Alltag anwenden und brauchen können. Bei der Verkehrs- und Transportschule 47 einge-teilt zu sein, ist deshalb ein besonderes Privileg. Privilegien kommen aber meist auch mit Verantwortung. Diese müssen Sie nun als Kadernmitglied übernehmen.

Sie führen und nehmen eine Vorbildfunktion wahr. Eine Vorbildfunktion, die bei Ihren Truppen eine besondere Rolle inne hat: Denn Ihr «Übungsgelände» findet draussen, auf den öffentlichen Strassen, statt. Gemeinsam mit anderen Verkehrsteilnehmern (Autos, Fahrrädern, Fussgängern und andern Lkws). Fehler oder Unfälle, besonders auch durch die Ihnen unterstellten Soldaten, gilt es in jedem Falle zu verhindern.

Dato che il trasporto stradale è tutto l'anno sulla strada. Giorno dopo giorno, gli autisti trasportano – sia nel campo militare o civile – in modo affidabile, sicuro e puntuale nel luogo desiderato. Sempre flessibile. Per il militare, per l'economia, per i consumatori e per tutti voi.

Ohne Strassentransport läuft nichts! Und ohne Güterverkehr wird auch in Zukunft nichts laufen, meine sehr verehrten Damen und Herren! Denn: Im Binnenvverkehr werden über 80 Prozent aller Transportleistungen (Tonnenkilometer) auf der Strasse erbracht.

Der Strassentransport ist für die Schweizer Wirtschaft schlichtweg unentbehrlich! Unsere Branche ist deren Ader. So, wie auch Sie in Ihrer Funktion in der Armee unentbehrlich sind. Oder noch deutlicher gesagt:

Die Strasse ist der wichtigste Verkehrsträger. Sowohl im Personen- wie auch im Güterverkehr.

Daran wird sich so schnell auch nichts ändern. Denn die Zahlen und Prognosen zeigen deutlich, dass das Transportvolumen wegen des Bevölkerungswachstums weiterhin zunehmen wird.

De plus en plus de gens commandent les marchandises en ligne et elles doivent être livrées just-in-time – de préférence, le jour d'après. Ceci représente un énorme défi logistique – car il faut constamment optimiser les courses des poids lourds. Il s'agit de relever ce défi. Mais c'est aussi une grande chance pour l'industrie du transport.

Nutzen Sie deshalb auch diese Chance, Ihre Chance, die militärische Ausbildung im Zivilen zu verwenden ... Una carriera nel settore del trasporto in crescita vale la pena!

Und hier verbinden sich die ASTAG und das Militär.

Gemeinsam bilden wir aus. Und gemeinsam verfügen wir über eine starke Partnerschaft in der Aus- und Weiterbildung – beispielsweise im Bereich der gemeinsamen Lehrmittel. Damit erwerben Sie im Militär das Wissen, welches Sie auch im Zivilen anwenden können.

Ich wünsche Ihnen eine allzeit sichere, unfallfreie Fahrt, viel Erfolg und nur das Beste auf Ihrem weiteren Lebensweg!»

Die Gedanken des Armeeseelsorgers sowie die musikalischen Beiträge der fanfare militäire und des Chors des LVb Log ergänzten die perfekt organisierte Beförderungsfeier. Wie immer konnte während dem vorzüglichen Apéritif reiche ein reger Gedankenaustausch stattfinden.

Oberst Roland Haudenschild

Fotos: Kdo VT S 47



## Beförderung Nachschub Rückschub Schulen 45

Am 30. September 2016 hat in der Aula Taffers (Freiburg) die Beförderung von höheren Unteroffizieren und Unteroffizieren der Nachschub Rückschub Schule 45-2 stattgefunden. Der Kommandant der Ns Rs Schulen 45, Oberst Marcel Derungs, begrüsst zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste.

Das Zitat des deutschen Physikers Werner Heisenberg (1901–1976) bildet die Grundlage für die Ausführungen des Schulkommandanten:

«Führung und Vertrauen besteht nie zwischen irgendwelchen Stellen, sondern immer nur zwischen Menschen. La conduite et la confiance ne peuvent pas exister entre des différentes positions hiérarchiques, mais toujours et uniquement entre des hommes.»

«C'est plus qu'une citation, c'est la réalité!»

Als Beispiel dient die Funktion des Bergführers und dessen Beziehung zu seiner Mannschaft. Zentral und wichtig ist das Zusammenspiel zwischen dem Bergführer und seiner Gruppe. Im Mittelpunkt steht die Führung der Unterstellten, das gegenseitige Vertrauen, sowie der Respekt. Die Werte in der Gruppe lebt der Bergführer als Chef vor.

«Führung und Vertrauen liegen nahe zusammen! Einen Chef, den sieht und hört man nicht nur, NEIN, man muss ihn spüren! Sie alle haben am eigenen Leib erfahren, wie schwierig es ist, ein guter, fairer und vertrauenswürdiger Chef zu sein. Der Weg zum verantwortungsbewussten Vorgesetzten ist ein langer und anspruchsvoller Pfad. Der Weg zum vollkommenen Chef endet wohl nie! ...

Sie sollten sich jeden Tag (Abend) folgende Frage stellen: «War ich heute ein guter und

ein «fairer» Chef, ein Chef welcher die Unterstellten gefordert und geführt hat?» Der erfolgreiche Chef arbeitet permanent hart an sich und hinterfragt sein Tun, weil er eben mit Menschen zusammenarbeitet und nicht mit irgendwelchen «Nummern» oder «Ziffern» sondern mit jungen Menschen. ... bitte vermitteln Sie ihren Unterstellten bei neuen Aufgabenstellungen oder Aufträgen noch häufiger den Sinn des Tuns, erklären Sie ihren Leuten das Pourquoi? ... das Warum? Die Sinnvermittlung ist ganz zentral! Durch die bekommenen «Bilder» werden diese den erhaltenen Auftrag viel zielgerichteter und motivierter ausüben können!»

Als Gastreferent wendet sich Herr Emanuel Waeber, Grossrat des Kantons Freiburg, an die Kader der Ns Rs Schule und die Anwesenden: «Wer das Ziel kennt, kann entscheiden, wer entscheidet, findet Ruhe, wer Ruhe findet, ist sicher, wer sicher ist, kann überlegen, wer überlegt, kann verbessern.

Mit diesem Sprichwort des chinesischen Philosophen Konfuzius, ... gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zur heutigen Bekleidung Ihres neuen Dienstgrades und somit zur Übernahme Ihrer verantwortungsvollen neuen dienstlichen Stellung. ... Ich erlaube mir, Ihnen in meinen kurzen Ausführungen einige Gedanken zu Ihrem Schulmotto «SEFI» mitzugeben. ...

Ihr Tornister ist vollbepackt. Es liegt nun an Ihnen, zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Utensilien hervor zunehmen und am richtigen Ort richtig einzusetzen. Nun, was sind denn aber diese Utensilien. Ja, sie kennen sie bestens, denn sie nennen sich SEFI: Solidarität, Effizienz, Flexibilität und Integrität.

Das Wort Solidarität drückt den Zusammenhalt zwischen gleichgesinnten oder gleichgestellten Individuen und Gruppen und den

Einsatz für gemeinsame Werte aus. Werte beförderte, auch Sie waren während den letzten Monaten eine Solidargemeinschaft. Einzelkämpfer haben sowohl in Armee, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft keinen Platz. Resultate sind heute nur in der Teamarbeit zu erreichen. Nämlich diejenigen Resultate, die von einer Organisation auch getragen und umgesetzt werden können. ... Denn nur auf der Grundlage gemeinsamer Wertvorstellungen können Sie mit Ihrem Gegenüber verbunden sein und somit Ideen, Aktivitäten und Ziele gemeinsam erreichen. Diese Kraft wünsche ich Ihnen und Sie werden sehen, damit können Berge versetzt werden. Denn wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Die Effizienz ist das Verhältnis zwischen der Grösse der erbrachten Leistung und der Grösse des Aufwandes. Auf gut Deutsch übersetzt, meint es, die Dinge richtig zu tun. Sie werden in Ihrer beruflichen und privaten Zukunft unzählige Dinge anzupacken und diese auch effizient umzusetzen haben. Konzentrieren Sie sich dabei auf das Wesentliche, ... Sie werden überflutet an Angeboten und diversen Aktivitäten. Entscheiden Sie sich dabei für diejenigen Dinge, welche für Sie wichtig und wesentlich erschienen. Und vor allem tun Sie die Dinge richtig. Denn daran werden Sie überall und jederzeit gemessen. ... Und wenn Sie die Dinge richtig getan haben, werden Sie von einem Gefühl des Stolzes und inneren Zufriedenheit übermannt. Und dies wiederum gibt Ihnen die nötige Kraft und Ausdauer, an neue Ufer aufzubrechen und dies mit der Gewissheit, dass Sie Ihre Ziele erreichen werden.

La flexibilité – décrit dans le langage courant – signifie la capacité d'adaptation aux circonstances fluctuantes, et cela d'un point de vue biologique, sociologique et psycholo-



Oberst Marcel Derungs



Beförderte

## Beförderung Instandhaltungsschulen 50

Am 30. September 2016 hat im Saal des Gemeindezentrums Lötschberg in Spiez die Beförderung von höheren Unteroffizieren und Unteroffizieren der Instandhaltungsschulen 50 (Ih Schulen 50) stattgefunden. Der Kommandant der Ih Schulen 50, Oberst i Gst Daniel Kaufmann begrüsst zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste.

In seinem Referat befasst sich der Schulkommandant mit der Schokolade:

«Ja die Schokolade, ein Genussmittel aus den wesentlichen Bestandteilen von Zucker und Kakaoverzeugsstoffen, von welchem wir uns oftmals nur schwer entziehen können.

Das erste Mal wurde der Kakaobaum vermutlich um 1500 v. Chr. im Tiefland der mexikanischen Golfküste von der Bevölkerung genutzt. Später dann wurde er auch von den Mayas angebaut, welche der Kakaopflanze nach der Überlieferung sogar den göttlichen Ursprung attestierten.

Christoph Kolumbus brachte schlussendlich die ersten Kakaobohnen aus Amerika mit, ohne dass man zu dieser Zeit etwas damit anfangen konnte.

Erst 1528 brachte dann Hernán Cortés den Kakao nach Europa. Wir, wir brauchten dann noch weitere 300 Jahre bis auch hierzulande die erste Schokoladenfabrik von François Cailler in Vevey gegründet wurde.

Wir Schweizer verzehren pro Jahr rund 11.7 kg Schokolade und stehen damit an zweiter Stelle im europäischen Vergleich.

Symbolisch gesehen hat die Schokolade aber eine viel grössere Bedeutung.

So attestiert man ihr, dass sie stimmungsaufhellend wirke und bei der Wundheilung das Hautzellenwachstum verbessere, Falten vorbeuge oder das Risiko von Magengeschwüren, Herzinfarkten und Schlaganfällen verringere. Bis ins 19. Jahrhundert wurde die Schokolade in Apotheken sogar als kräftigungs- und

Leistungssteigerndes Mittel verkauft. Ja und das Alles aus einer simplen Kakaobohne hergestellt.

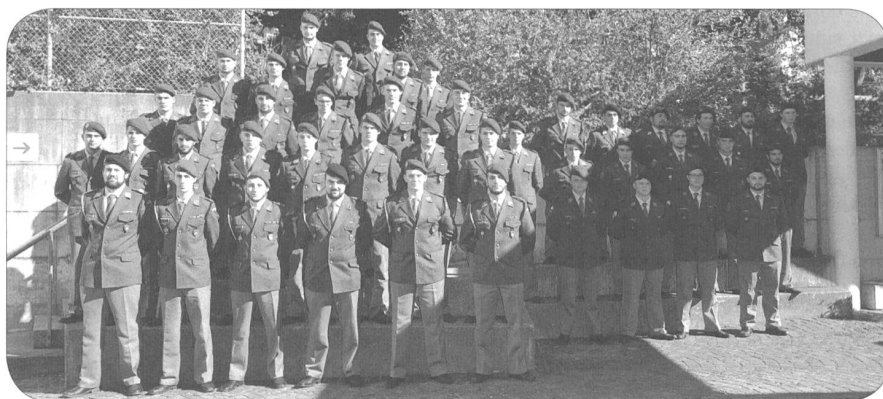
Nun, wo sind denn jetzt die Gemeinsamkeiten zwischen diesem vielfältigen Genussmittel und Ihnen? ... Als sonnengereifte und natürliche Kakaobohne, sind Sie am 14. März 2016 in die Schokoladenfabrik der Instandhaltungsschule 50 eingetreten. Mit unterschiedlicher Grösse, Umfang und Form haben Sie ihren Entwicklungsweg zur Delikatesse angetreten. Noch etwas widerspenstig und zurückhaltend zeigten sie uns Ihren Kakaogehalt und haben anschliessend die ersten Qualitätsprüfungen meiner Chocolatier über sich ergehen lassen müssen. ...

heute haben Sie das Ziel erreicht und nehmen nun mit Ihrem Wissen und Können Ihren Platz in den Reihen der Kader der Armee ein.

Vous, mes chers candidats, vous ne vous êtes pas simplement prélassés dans un fleuve tran-



Oberst i Gst Daniel Kaufmann



Beförperte



Grossrat Emanuel Waeber

gique. L'art consiste en ceci: reconnaître vos possibilités d'avenir, puis étudier et, le cas échéant, conquérir. ... Osez donc dans votre tête d'envisager votre avenir à l'extérieur. Branchez maintenant le navigateur sur vous.

Die Integrität ist eine ethische Forderung des philosophischen Humanismus, nämlich die Übereinstimmung zwischen idealistischen Werten und der tatsächlichen Lebenspraxis, nicht in jedem Detail, aber im Ganzen. ... Ein integrier Mensch lebt in dem Bewusstsein, dass sich seine persönlichen Überzeugungen, Massstäbe und Wertvorstellungen in seinem Verhalten ausdrücken.

Wie Sie unschwer feststellen, sind diese vier Themenbereiche sehr eng miteinander verbunden. Wenn Sie sich diesen Herausforderungen

mit den damit erlebten Erfahrungen nun in Ihren Rucksack legen und im zivilen Umfeld umzusetzen wissen, ja dann, dann werden Sie auf Ihrem Lebensweg, von Glück, Freude und Erfolg begleitet. Aber eines ist unerlässlich: arbeiten Sie daran, arbeiten Sie hart daran, arbeiten Sie konsequent daran, arbeiten Sie bewusst daran und vor allem arbeiten Sie an Ihren Werten und Vorstellungen.»

Im Anschluss äussert der Armeeseelsorger einige Gedanken; die Beförderungsfest wird vom Spiel der FU Br 41 musikalisch umrahmt. Der vorzügliche Apéritif bietet eine willkommene Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Oberst Roland Haudenschild

Fotos: Foto Zaugg, Goldwil



quille. Mais par votre comportement et par votre engagement, vous avez exprimé votre volonté de fournir des prestations au-dessus de la moyenne et du médiocre. Vous avez accepté le défi de devenir cadres.

Zeigen sie nun als Hauptfeldweibel, Fourier und Wachtmeister im Militär wie im Zivilen Ihre Grösse und Ihr Können. Seien Sie stolz auf das Geleistete und bleiben Sie aber stets bescheiden im Auftreten.

Für Ihr künftiges Leben wünsche ich Ihnen viel Kraft, Zuversicht, die notwendige Ruhe und Verlässlichkeit aber auch ein gutes Selbstbewusstsein und ein grosses Selbstvertrauen. Um diesen Wünschen Nachdruck zu verleihen, schenke ich jedem von Ihnen, sein persönliches Instandhaltungsharz. Es soll Ihnen meinen Dank, den Respekt und die Achtung vor Ihnen und Ihrer Leistung zugunsten der Allgemeinheit zeigen.»

Als Gastreferent wendet sich Herr Regierungsrat Christoph Neuhaus aus dem Kanton Bern an die Teilnehmer:

«Sie dürfen stolz sein, Sie haben es geschafft, jetzt sind Sie brevetiert und dann geht es im Militär und/oder Beruf/Studium weiter. Aber geniessen Sie den heutigen Tag, feiern Sie, der militärische und andere Alltag hat Sie schnell wieder.

Als junger Mann machte ich wie Sie erste wirkliche Führungserfahrung, in Krisen, unter misslichen Umständen – in langen Märschen, nächtlichen Arbeitstagen oder bei nicht immer sinnstiftenden Tätigkeiten. ...

Es ist sicher richtig, dass Führung in Politik und Verwaltung durch besondere Rahmenbe-

dingungen gekennzeichnet ist. Das Handeln des Gemeinwesens ist deutlich stärker reglementiert als jenes in der Wirtschaft oder Militär. Gesetze, Verordnungen, Dekrete etc. bestimmen eine Vielzahl von Handlungen bzw. schränken den Handlungsspielraum stark ein.

Persönlich bin ich aber überzeugt, dass die Unterschiede zwischen Leadership in Armee, Wirtschaft und Politik letztlich nicht derart gross sind. Für mich steht im Vordergrund, dass es letztlich nur «gute» oder «schlechte» Führung gibt, und das unabhängig vom Wirkungsfeld, in dem sie sich entfalten muss. Und da können Sie dank dem was Sie sich in den vergangenen Wochen und Monaten angeeignet haben und noch aneignen werden fürs ganze Leben profitieren. Gelernt habe ich dank der Inf OS in Chamblon:

1. Vorbild zu sein. Die Werte, die ich befolgt sehen möchte, muss man vorleben. Das gilt für Pünktlichkeit, Korrektheit und respektvollen Umgang genau so wie für Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Anpassung an die jeweilige Situation. Mehr Dienen wäre in dieser Zeit, in der da und dort vor allem das Verdienen im Vordergrund steht, nötig. ... Aber als Kader haben Sie Vorbildcharakter. Sie sind nicht mehr das abschreckende Beispiel. ...

2. Hinstehen wenn nötig. Als Vorgesetzter, als Leader, muss ich auch dann und gerade dann hinstehen und «den Kopf hinhalten», wenn es heikel oder unangenehm oder beides ist. Auch dann, wenn ich persönlich an einer in meinem Zuständigkeitsbereich begangenen Fehlleistung nicht beteiligt war. Leadership heisst, Verantwortung übernehmen. Flagge zeigen auch wenn es Kritik und anderes «hagelt», ...

3. Sich selber sein. Nach meiner Erfahrung ist Authentizität besser als Perfektion. Selbstverständlich muss eine Führungsperson ein Stück weit eine Rolle spielen, das muss auch ich als Regierungsrat. Aber meine grundlegenden Persönlichkeitsstrukturen kann und will ich nicht ändern. Sie sollen auch sichtbar sein, und sie äussern sich auch in meinem Führungsstil.

4. Entscheide fällen. Selbstverständlich entscheide ich gerne richtig. Aber ich nehme lieber in Kauf, einmal nur halbrichtig oder vielleicht sogar falsch zu entscheiden als gar nicht zu entscheiden. Oft ist ein zügiger, zweitbesten Entscheid das allerwichtigste in einer Situation als der beste Nicht-Entscheid. ... Die Armee krankte jahrelang daran, dass der Mut zu Entscheidungen fehlte – das war falsch.

5. Verantwortung übertragen. Das ist für mich ein sehr wichtiger Grundsatz. Ich will nicht so tun, als ob ich für alle Einzelfragen zuständig und kompetent sei. Vielmehr erachte ich mich als Regierungsrat und Vorsteher einer grossen Direktion für die grossen Linien, für strategische Fragen zuständig. Alles andere ist Sache der Verwaltung, meines Stabs und der Linie. ... Als Führungsperson unserer Armee sind Sie viel unmittelbarer am Führen – aber Sie müssen auch ihre AdA's arbeiten lassen.

6. Nicht den Anspruch haben, Menschen zu verändern. Führen heisst für mich, mit Blick auf eine Zielsetzung von seinen Leuten kompetente und effiziente Leistung und tadelloses Verhalten zu verlangen. Das unbedingt, mehr aber nicht. ... Gerade selbständig denkende Mitarbeitende bringen eine andere Sicht auf Problemstellungen ein, die letztlich helfen, bessere Lösungen zu finden. Verhalten im Sinn des Auftrags. Wir sind eine Zweck- und nicht eine Lebensgemeinschaft.

Darum seien Sie Vorbild, zeigen Sie Flagge und steht hin, bleiben Sie dabei sich selber, haben Sie den Mut zu entscheiden, geben Sie aber auch Verantwortung weiter und fordern Sie Ihre Untergebenen, verlangen Sie aber keinen Kadavergehorsam.

Und beherzigen Sie gleichzeitig die drei S des Erfolgs. Um erfolgreich zu sein braucht es – Sein. Sie sind bereit mehr zu leisten, einzustehen, sich zu exponieren, Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet in erster Linie Arbeit, Arbeit und wieder Arbeit. Damit das andere auch bemerken, dafür braucht es auch etwas

– Schein. Es ist wie bei den Hühnern, man kann nicht nur grosse Eier legen. Wichtig ist es dazu richtig zu gackern, damit auch Ihre Umgebung mitbekommt, was Sie leisten bzw. geleistet haben. Und zuletzt braucht es nach Sein und Schein als drittes S des Erfolges auch ein bisschen

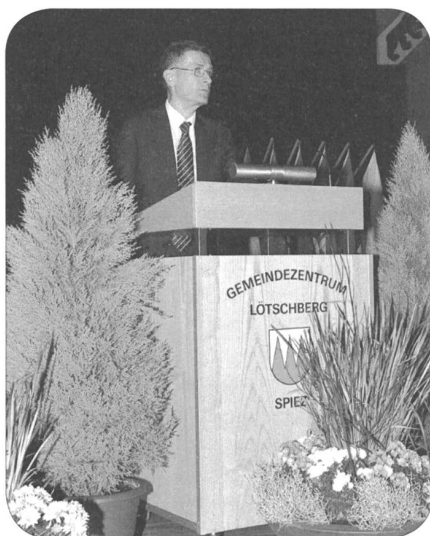
– Schwein. Das wünsche ich Ihnen ebenfalls von Herzen.

Im Namen der Berner Regierung, von uns allen gratuliere ich Ihnen von Herzen zu diesem Jubeltag. ... Savourez, tout de bon pour votre futur personnel, bonne chance et beaucoup de succès.»

In der Folge äussert Cap am Noël Pedreira einige Gedanken; die Beförderungsfeier wird vom Berner Oberländer Militärspektakel mit musikalischen Beiträgen umrahmt.

*Oberst Roland Haudenschild*

Fotos: Foto Zaugg



Regierungsrat Christoph Neuhaus

# Cérémonie de promotion SF sof sup

## Beförderungsfeier Höh Uof LG



Am 14. Oktober 2016 hat auf dem Waffenplatz Sion (Valais) in der Halle Barbara die Beförderung von Wachtmeistern (Wm) des Höheren Unteroffizierslehrganges 2/16 stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärtler, sowie zivile und militärische Gäste wurden vom Schulkommandanten des Lehrganges, Oberst i Gst Robert Zuber, begrüsst.

Nachstehend einige Ausführungen des Schulkommandanten:

**«Wer sich selbst nicht zu führen versteht, kann auch andere nicht führen.**

**Zeit ermitteln und rationell einsetzen. Das ist die Grundlage für eine effiziente Arbeit der Führungskräfte.**

**Celui qui ne sait pas conduire soi-même, ne sait pas conduire des autres.**

**Déterminer du temps et utiliser le temps de manière rationnel. C'est la base pour un travail efficace des cadres dirigeant.**

Il y a huit semaines, à Tourbillon, je vous ai présenté mes attentes: par exemple, comportement formelle, ordre et discipline, camaraderie ainsi qu'une volonté de performance. Je vous ai expliqué en détail ce que ça signifie pour vous comme future cadres. La chose la plus importante pour vous comme chef est de reconnaître que vous travaillez avec des humains. Vous êtes responsables pour les soldats et pour vos subordonnés directe.

Für Sie als Kader stehen Leistungsorientierung und Menschlichkeit im Zentrum. Sie müssen mit den Kadern und Soldaten ihrer Einheit Leistungen erzielen und Ziele erreichen. Ihren Führungsstil werden Sie situativ anpassen müssen: demokratisch, laissez-faire oder autoritär. Es gibt nicht den Führungsstil – und das ist die grosse Herausforderung für Chefs auf allen Stufen.

Trois-quarts de votre temps va être absorber par les autres. Il y a des soldats qui ont toujours des questions et des supérieurs qui veulent synchroniser les missions et la manière d'agir avec vous. Un quart du temps reste à votre disposition. Si vous ne faites pas attention, vous allez perdre encore ce temps avec des distractions, par exemple le smartphone.

Aber wie verhindere ich solche Ablenkungen? Entscheidend wird sein, dass Sie immer den Auftrag im Zentrum haben und klar wissen, welche Ziele Sie erreichen wollen und müs-

sen. Dann können sie sich fokussieren, sich auf das Wesentliche konzentrieren, zu unberechtigten Anfragen oder Fragen Nein sagen und nicht dauernd auf das Smartphone starren.

Si vos subordonnés et vos soldats connaissent le but à atteindre, s'ils sont capable, même en état de somnolence, de décrire votre intention et la manière dont vous voulez atteindre ce but alors vous pouvez réussir votre mission tous ensemble.

Wir haben während des Lehrganges über die Herausforderungen gesprochen, welche uns, unserem Land, Europa und der ganzen Welt bevorstehen.

Kriege, Konflikte, Cyberattacken, Terrorismus, Anschläge von Einzeltätern, Migration, Finanzkrisen beschäftigen uns täglich und werden uns auch in Zukunft beschäftigen – wahrscheinlich mehr als uns lieb und bewusst ist.

Nous vivons dans un pays encore sûr, qui nous a donné beaucoup et offre encore beaucoup. Nous le devons à nos parents et grands-parents. Il est de notre devoir, de garantir cette sécurité et cette prospérité à nos descendants.

Abbiamo bisogno di voi, cari quadri. Abbiamo bisogno dei giovani con molta motivazione, che vivono i valori e che prendono delle responsabilità e delle decisioni.

Dans les dernières semaines nous avons tout fait pour vous préparer, au mieux, à votre future fonction. C'était notre but d'instruire des chefs se présentant de manière exemplaire et avec fierté, montrant une haute compétence sociale et spécifique, se caractérisant d'une volonté de performance à toute épreuve.

Wir sind uns bewusst, dass dies alles in nur sechs oder acht Wochen nicht abschliessend erreicht werden kann. Während des Praktischen Dienstes müssen Sie immer an das denken, was Sie gelernt haben. Analysieren Sie, Überlegen Sie, Entscheiden und Korrigieren Sie wo notwendig. Es ist wichtig, dass Sie immer innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit ein brauchbares Produkt liefern.

Für den Praktischen Dienst will ich Ihnen folgende drei Punkte mitgeben:

- Handeln Sie zielbewusst und nicht gewohnheitsmässig;  
Agissez pas à pas et non par habitude;
- Agite passo dopo passo e non per abitudine

- Schaffen Sie sich Zeit zum Denken, bevor sie handeln;  
Créez-vous du temps pour réfléchir avant d'agir.  
Createvi del tempo per riflettere prima di agire
- Erfüllen Sie mit Freude und Stolz Ihren Auftrag – von Anfang bis zum Ende;  
Remplissez votre mission avec plaisir et fierté – du début jusqu'à la fin;  
Riempite il vostro compito con piacere et fiertà – dall'inizio alla fine.

Ich möchte mich auch bei Ihnen, geschätzte Angehörige, herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung und motivierenden Worte wäre das Erreichen dieser ersten Stufe auf dem Weg zum höheren Unteroffizier nicht möglich. Sie können stolz sein.

Ihre Söhne oder Töchter haben Initiative und Willen gezeigt, haben auf ein Ziel hingearbeitet und konnten viele Erfahrungen sammeln. Diese Erfahrungen sind ein wichtiger Wert für die Herausforderungen im künftigen Leben. Cher parents, vous avez déjà beaucoup fait pour vos enfants. C'est pour ça qu'ils sont ici. Il est essentiel que vous continuez à aider et à donner des conseils même lorsqu'ils n'auront plus envie. C'est notre noble tâche de jouer le rôle de phare très visible, dans les mers agitées de la vie.

Nun wünsche ich Ihnen, werte Anwärtler viel Erfolg und Befriedigung im bevorstehenden Praktikum.»

In der Folge äussert der Armeeseelsorger, Cap Savary, einige Gedanken und die Beförderungsfeier wird vom Militärspiel mit musikalischen Beiträgen umrahmt. Der anschliessende Apéritif bietet stets eine ideale Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Oberst Roland Haudenschild

## Kommandoübergabe Nachschub Rückschub Schulen 45

Am 28. Oktober 2016 hat in der Kaserne La Poya in Freiburg die Kommandoübergabe der Nachschub Rückschub Schulen 45 stattgefunden. Der abtretende Kommandant, Oberst Marcel Derungs, begann sein Referat mit einem Zitat von Seneca:

«Wenn man nicht weiss zu welchem Hafen man segeln will, so nützt auch kein starker Wind etwas. Lorsqu'on ne sait pas vers quel port on veut naviguer, aucun vent ne sera favorable!

Anlässlich meiner Kdo-Übernahme vom 11.11.2011 habe ich damals das Kdo Ns Rs S 45 mit einem Segelschiff verglichen. ... In meinen Ausführungen möchte ich das Kdo Ns Rs S 45 mit einem grossen Drei-Master Segelschiff, und Sie meine werten Mitarbeiter, somit mit der Mannschaft dieses Segelschiffes vergleichen und nun eine Bilanz ziehen. ...

La clé du succès réside dans une équipe qui fonctionne. C'est un constat sans équivoque, à l'exemple de ce qui se passe sur un bateau: chaque membre de l'équipage doit comprendre l'ensemble de ses camarades et reste dépendant des prestations de chacun. La cohésion du team est essentielle pour effectuer des manœuvres précises et efficaces. Et ceci est également valable pour un commandement d'école! ...

Wir haben in den letzten 5 Jahren die eine oder andere schwere Schlacht gefochten; manchmal unter erschwerten Bedingungen, wie schlechter Seegang, knappen Ressourcen an Matrosen, Regen, Kälte, Sturm und Schnee. Wir haben auch ... viele Siege davongetragen ... Wir mussten auch Niederlagen einstecken ... Nach Niederlagen haben wir uns hinterfragt, analysiert ... Anschliessend sind wir motiviert und als gestärkte Crew wieder in die ruhige See gestochen. ... Liebe Segelcrew, werte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, Treue und Loyalität in den letzten Jahren. Ich trete heute als zufriedener Kapitän ab, der die stürmische Zeit auf dem Schiff Ns Rs S 45 nie, nie vergessen wird, dafür nochmals meinen besten Dank, ... »

In der Folge wendet sich der Kommandant Lehrverband Logistik, Brigadier Guy Vallat, an die Teilnehmer: «Ja Herr Oberst Derungs, eine Kdo Abgabe ist schon ein besonderer Moment! Seit 5 Jahren führen Sie die Ns S 45 hier in Freiburg. Wenn jemand ein Kommando und einen Waffenplatz geprägt hat, dann Sie. Sie haben überzeugt.

Sie haben mit Ihrem Willen, Ihrem Elan, Ihrer Energie wirklich «plein gas» gegeben. Sie haben den Spagat zwischen Fürsorge für die Truppe und Leistung fordern bravourös gemeistert. Sie haben viel verlangt von Ihren Unterstellten, aber haben dabei das Augenmass nie verloren. Sie waren sich auch nie zu schade voran zu gehen, zu motivieren und zu fördern.

Sie waren aber auch als Waffenplatzkommandant Fribourg jederzeit ein Partner und Bindeglied zwischen der Armee, der Bevölkerung dieser Region und den Behördenvertretern. Sie wurden allzeit für Ihre Weitsicht und ihre Lösungsorientiertheit geschätzt. ...

Sie haben diese Schule geprägt und zum Erfolg geführt. Eine, ich weiss das, nicht immer einfache Schule. Grosse Bestände, Rekruten mit ganz unterschiedlicher Ausbildung und Neigung. Schwierige Gespräche beim Überzeugen zukünftiger Kader. Sie haben aber allen Widerständen getrotzt und Erfolg gehabt. Sie Herr Oberst und ihre Schule haben so viele Kader für diesen Lehrverband hervorgebracht.

Sie haben mehrere Talente, Herr Kommandant. Sie haben das schon bewiesen als Sie den Küchencheflehrgang führten. ... Und dazu, sind Sie noch ein kreativer Kopf Herr Oberst ... und haben keine Angst Risiken einzugehen ... Unvergessen bleiben Ihre Beförderungsfeiern. ... Üben Sie ihre Funktion als Lehrgangskommandant an der Militärakademie weiterhin in Ihrer Art und Weise aus. Es ist mein einziger und wichtigster Ratschlag: ein Derungs muss ein Derungs bleiben. Getreu Ihrem Motto «plein gas, voll Gas». Denken Sie einfach daran, dass Ihre 100% für die meisten bereits 150 % bedeuten.

Sie sehen also Herr Oberst. Sie werden uns in bester Erinnerung bleiben und der LVb Log bleibt Ihr zu Hause. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Oberstlt i Gst Agustoni, ... Ein Logistiker durch und durch. Gross geworden bei uns in der Logistik und, mit kleinen Abstechern in die HKA und in die LBA, der Logistik treu geblieben. ... Sie übernehmen eine sehr gute und bestens organisierte Schule. Aber bitte keine Angst, es gibt noch so viel zu tun. ...

Ora spetta a lei portare avanti il lavoro del suo predecessore facendo confluire le sue idee e visioni in questa scuola. Si prenda tuttavia anche il

tempo necessario per farsi una visione d'insieme del suo nuovo comando. Non sempre bisogna cambiare tutto dall'oggi al domani. ... Ich bin überzeugt, dass Sie Ihren Stil und Ihr savoir-être auf dem Waffenplatz Fribourg weiterleben. ... Sono convinto che porterà avanti il lavoro del suo predecessore all' insegna del successo. ... Sie Herr Oberstlt, werden das meistern und ich freue mich, sie als Schulldt bei uns zu haben. ... Cette cérémonie n'aurait pas pu se faire sans le concours de la musique l'Avenir de Grolley, du centre de subsistance de Fribourg, ainsi que de toutes celles et ceux que dans l'ombre ont permis ce beau moment. Grand merci à tous.»

In einer feierlichen Zeremonie gibt der bisherige Kommandant, Oberst Marcel Derungs, die Fahne dem Kommandanten Lehrverband Logistik, Brigadier Guy Vallat, zurück, welcher sie dem neuen Kommandanten, Oberstlt i Gst Matteo Agustoni, übergibt.

Im Anschluss äussert der neue Kommandant der Ns Rs S 45, Oberstlt i Gst Matteo Agustoni, einige Gedanken: Le 16 juillet 1990 je suis rentrée en service à Berne comme soldat magasinier à l'école de recrue du soutien. ... Aujourd'hui, 26 ans après, je me retrouve ici devant vous prêt à devenir commandant d'école ... je suis simplement heureux. Je remercie d'ors et déjà mes supérieurs pour la confiance qu'ils m'accordent.

Vor ein paar Wochen habe ich mit der Übernahme dieser Schule angefangen, und habe realisiert was das bedeutet. Die Vorbereitungen durch Oberst Derungs waren perfekt ... und nicht nur in der Form, sondern auch der Inhalt. ... Je me réjouis de pouvoir conduire cette école: les défis sont multiple. Il s'agit tout d'abord d'offrir une instruction de haute qualité à nos recrues ainsi qu'à nos cadres de milice, qui nous font confiance. ... ich werde nicht alles ändern. Ich sehe keinen Grund dafür. Die WEA wird bereits genügend Änderungen mit sich bringen und sehr viel Energie absorbieren. ... On va souhaiter la bienvenue à 300 nouvelles recrues qui ne demande rien d'autre que d'être conduit et instruit de façon professionnelle. C'est notre mission. C'est notre raison d'être! Je suis très heureux de pouvoir travailler avec vous, chers collaborateurs.»

Oberst Roland Haudenschild



Fahnenübergabe



Meldung

# Spitzen Departement VBS, Stand 1. 1. 2017

Direktunterstellte (teilweise) und Höhere Stabsoffiziere, HSO (Änderungen bis 23.11.2016 erfasst)

## Departement

**Chef VBS**  
9.12.2015 gewählt; ab 1.1.2016  
Bundesrat Guy Parmelin, 1959  
Gewählt Legislaturperiode 2016–2019  
**Mil Berater Chef VBS**  
KKdt Dominique Andrey, 1955 ab 1.4.2016  
z Vf C VBS für beso Aufgaben  
KKdt André Blattmann, 1956 ab 1.1. – 31.3.2017  
**Oberauditoriat**  
Br Stefan Flachsmann, 1965 ab 1.1.2016; ex Milizof

## Direktunterstellte Zivile

**GS VBS**  
Nathalie Falcone, 1965 ab 1.2.2016  
**Dir Na D Bund**  
Markus Seiler, 1968 ab 1.1.2010  
**BABS**  
Benno Bühlmann, 1954 ab 1.7.2014  
**BASPO**  
Matthias Remund, 1963 ab 1.4.2005  
**Armasuisse**  
Martin Sonderegger, 1959 ab 1.3.2015  
**swisstopo**  
Fridolin Wicki, 1964 ab 1.11.2014

## Gruppe Verteidigung

**CdA**  
KKdt Philippe Rebord, 1957 ab 1.1.2017  
Projektleiter WEA  
Heinz Liechti, 1954 ab 1.1.2017  
**Armeestab / Armeeführung**  
**C Stab A Führung/SC CdA**  
Br Silvano Barilli, 1969 ab 1.7.2016  
**C AST**  
Div Claude Meier, 1964 ab 1.1.2016  
**Stv C AST/C A Planung**  
Br Rolf Siegenthaler, 1962 ab 1.1.2013  
**C I B V**  
Br Markus Mäder, 1971 ab 1.12.2016, ex Milizof  
**SC Op Schulung**  
Personalunion mit Kdt HKA

## FST A

**C FST A**  
Div Jean-Marc Halter, 1958 ab 1.10.2010  
**Stv C FST A/SC FST A**  
Br Laurent Michaud, 1965 ab 1.1.2014  
**C Pers A (J 1)**  
Br Germaine Seewer, 1964 ab 1.1.2013  
**C MND (J 2)**  
Br Alain Vuittel, 1964 ab 1.1.2016  
**C Op (J 3/5)**  
Oberst i Gst Raynald Droz, 1965 ab 1.11.2012  
**C Ustü (J 4/6)**  
Bernhard Urs Wittwer, 1964 ab 1.11.2008  
**C AF (J 7)**  
Oberst i Gst Hanspeter Aellig, 1964 ab 1.7.2013  
**Kdt Mil Sich**  
Br Hans Schatzmann, 1962 ab 1.1.2016, ex Milizof

## HKA

**Kdt HKA**  
Div Daniel Keller, 1963 ab 1.1.2017  
**Kdt ZS**  
Br Peter Baumgartner, 1966 ab 1.1.2017  
**Kdt Gst S/Stv Kdt HKA**  
Br Daniel Latsch, 1957 ab 1.1.2012 – 30.6.2017  
Br Maurizio Dattrino, 1965 ab 1.7.2017  
**Dir MILAK**  
Br Peter C. Stocker, 1959 ab 1.1.2017

**Kdt BUSA**  
Br Heinz Niederberger, 1959 ab 1.1.2012

## TSK HE

**Kdt HE**  
KKdt Daniel Baumgartner, 1961 ab 1.4.2008  
1.1.2017 KKdt  
ab 1.1.2017  
**PL WEA Bereich Ausb Kdo**  
**C HE Stab**  
Br Jacques Rüdin, 1963 ab 1.1.2014  
**Stv Kdt HE**  
Div Melchior Stoller, 1961 ab 1.7.2015  
**Kdt LVb Inf**  
Br Franz Nager, 1961 ab 1.7.2016  
**Kdt LVb Pz/Art**  
Br René Wellinger, 1966 ab 1.1.2014  
**Kdt LVb G/Rttg**  
Br Stefan Christen, 1968 ab 1.1.2017  
**Kdt LVb Log**  
Br Guy Vallat, 1965 ab 1.7.2015  
**Kdt Ter Reg 1**  
Div Roland Favre, 1958 ab 1.10.2010, ex Milizof  
**Kdt Ter Reg 2**  
Div Hans-Peter Walser, 1963 ab 1.1.2016  
**Kdt Ter Reg 3**  
Div Lucas Caduff, 1961 ab 1.1.2016  
**Kdt Ter Reg 4**  
Div Hans-Peter Kellerhals, 1956 ab 1.7.2012  
**Kdt Inf Br 2**  
Br Mathias Tüscher, 1966 ab 1.1.2014  
**Kdt Inf Br 5**  
Br Alexander Kohli, 1968 ab 21.1.2016, ex Milizof  
**Kdt Inf Br 7 (Res)**  
Br Martin Vögeli, 1952 ab 1.1.2010, ex Milizof  
**Kdt Geb Inf Br 9**  
Br Maurizio Dattrino, 1965 ab 1.1.2014 – 31.12.2017  
**Kdt Geb Inf Br 10 (Res)**  
Br Erick Labara, 1963 ab 1.1.2012, ex Milizof  
**Kdt Geb Inf Br 12 ai**  
Oberst i Gst Peter Baumgartner, 1966 ab 1.7.2016  
**Kdt Pz Br 1**  
Br Yvon Langel, 1958 ab 1.1.2014  
**Kdt Pz Br 11**  
Br Willy Brülisauer, 1967 ab 1.1.2014

## TSK LW

**Kdt LW**  
KKdt Aldo C. Schellenberg, 1958 ab 1.1.2013, ex Milizof

**C LW Stab**  
Br Werner Epper, 1960 ab 1.1.2014  
PL WEA Bereich Op Kdo ab 1.1.2017  
**C LW Stab**  
Br Werner Epper, 1960 ab 1.1.2014  
**C Ei Stab LW/Stv Kdt LW**  
Div Bernhard Müller, 1957 ab 1.4.2009  
**Kdt LVb Fl 31**  
Br Peter Soller, 1966 ab 1.1.2014  
**Kdt LVb Flab 33 ai**  
Oberst i Gst Hugo Roux, 1969 ab 1.1.2017  
**Kdt LVb FU 30**  
Br René Baumann, 1965 ab 1.1.2015

## LBA

**C LBA**  
Div Thomas Kaiser, 1963 ab 1.7.2015  
**C San/Ofaz**  
Div Andreas Stettbacher, 1962 ab 1.1.2009  
**Kdt Log Br 1**  
Br Thomas Süssli, 1967 ab 1.7.2015 ex Milizof

## FUB

**C FUB**  
Div Jean-Paul Theler, 1963 ab 1.1.2013  
**Kdt FU Br 41**  
Br Marco Schmidlin, 1966 ab 1.7.2015

## Weitere HSO Fkt

**VA Paris**  
Br Jean-Philippe Gaudin, 1962 ab 1.1.2016  
**VA Washington**  
Div Peter Wanner, 1961 ab 1.10.2016  
Schweizerische Mission bei der NATO,  
Militärvertreter  
Br Marcel Amstutz, 1964 ab 1.1.2017

## Zusammenstellung

Total 1.1.2017 49 HSO  
Vakant 0  
Total 49

## Aufteilung nach Graden:

KKdt 5  
Div 14  
Br 30  
Vakant 0  
Total 49

Weiterer HSO (für die Dauer des Einsatzes)  
Delegationschef NNSC Korea  
Div Urs Gerber, 1952 (Oberst i Gst);  
ab Ende Feb 2012

## K.L Oesch, Schweizer Pazifist, finnischer General

Am 17. November ist in Bern die deutsche Übersetzung der Oesch-Biographie des finnischen Autors Vesa Määttä unter dem Titel «K.L Oesch Schweizer Pazifist finnischer General» (ISBN 978-3-85932-816-7) vorgestellt worden.

Diese Oesch-Biographie ist das ersehnte Ende eines Entwicklungsprozesses, der aufgrund eines vom damaligen schweizerischen Botschafter in Finnland von 2005–2010 angeregten Oesch-Symposiums am 4.11.2008 in Helsinki seinen Anfang nahm. Nebst vier finnischen Referenten fiel mir damals die Ehre zu, zum Thema «Generalleutnant Karl Lennart Oesch- Vom Generalstabschef zum Heerführer» zu referieren. Als Ergebnis des Symposiums wurde 2010 in Helsinki ein Oesch-Gedenkverein gegründet, der 2012 Vesa Määttä den Auftrag erteilte, eine Oesch-Biographie zu verfassen, die am 9.10.2015

in Helsinki vorgestellt wurde. Die 1. Auflage war in Finnland nach knapp zwei Monaten bereits ausverkauft. Und nun liegt die deutsche Übersetzung vor. Wenige Stichworte zu Oesch's Lebenslauf: Geboren am 8. August 1892 als achttes und letztes Kind schweizerischer Einwanderer. Statt des geplanten naturwissenschaftlichen Studiums schloss sich Oesch angesichts der Wirren des 1. Weltkrieges und im Zuge der Unabhängigkeitsbestrebungen Finnlands den in Deutschland auszubildenden finnischen Jägern an, durchlief eine schnelle militärische Karriere, absolvierte die Militärakademie von Saint Cyr und wurde 39-jährig Generalstabschef der finnischen Armee.

Nach hervorragenden Leistungen im Winter- und dann im Fortsetzungskrieg wurde er im Juni 1944 angesichts des äusserst bedrohlichen Einbruchs der